

Riesiges Interesse an Digialevent in Baden

Baden Zum vierten Mal fand im Trafo der Digialevent statt – die Nachfrage hat das Angebot überstiegen

VON CAROLIN FREI (TEXT UND FOTOS)

Der Digialevent in Baden gehört zu den etablierten Anlässen der Schweizer Imagingszene, nicht zuletzt wegen des Mix an Fachreferaten, Produktdemos und der Möglichkeit, sich auszutauschen.

Vor allem durch die Seminare und Vorträge, zu denen Referenten aus dem In- und Ausland angereist waren, waren gut besucht und teils schon Wochen vorher ausgebucht. «1200 Personen haben sich für die verschiedenen Bild-Vorträge und Seminare am Digialevent angemeldet», sagt Organisator Tobias Küng, Fachlehrer und Bereichsleiter Weiterbildung Informatik am Zentrum Bildung in Baden. Und weil die Nachfrage das Angebot übersteige, überlege man sich Lösungen für den nächsten Event.

Hersteller stehen Red und Antwort

Zusammen mit Paul Merki von Light+Byte zeichnet Küng für die Durchführung des Anlasses, der heuer zum 4. Mal im Trafo stattfindet, verantwortlich. Den Besuchern wurden Seminare etwa mit dem König der Blitzkunst, dem Amerikaner Joe McNally geboten oder Bild-Vorträge von Röbi Bösch, Frits van Eldik und Benny Rebel. Wer sich über all die Neuheiten im Bereich der Fotografie und des Videos informieren wollte, hatte an verschiedenen Ständen Gelegenheit dazu. Hersteller wie etwa Canon, Nikon oder Sony standen allen Interessierten Red und Antwort und ermöglichten damit, an Fach-Informationen zu kommen.

Überall konnte man Fotografien der grossen «Meister der Fotografie» bewundern, was viele der Besucher auch taten. So meinte denn James Egli aus Niederuzwil: «Von den Profis kann man lernen.» Hier könne man sich von ihrem Schaffen im wahrsten Sinn des Wortes ein Bild machen.



Beratung für das persönliche Fotobuch, den persönlichen Kalender (grosses Bild); die Kameras werden nur zu gerne in die Hand genommen und ausprobiert (links); aus erster Hand informieren sich die Besucher über die Neuheiten aus der digitalen Foto- und Videowelt (Mitte); Fotodruck auf Kunstfaser, der danach in einen Alurahmen gespannt wird (rechts).



Umfrage Warum besuchen Sie den Digialevent? Welche Sujets bannen Sie selber auf Film?

Patrick Spycher, 29

Polymechaniker-Ausbildner, Wil SG



«Vor allem wegen der Neuheiten, die am Digialevent in Baden gezeigt werden, bin ich aus dem St. Gallischen angereist. Ich werde mir den Vortrag von Benny Rebel zum Thema Wildlife anhören. Das Fotografieren betreibe ich seit acht Jahren als Hobby. Beim Wandern mache ich Landschaftsbilder und auch Hochzeiten lichte ich gerne ab.»

Lucia Frei, 48

Hausfrau, Mellingen



«Ich fotografiere gerne und bin nur hier am Digialevent, um mich über die Neuheiten im Fotobereich zu informieren. Einen Vortrag werde ich hingegen nicht besuchen. Ich fotografiere schon von Kindsbeinen an, mal mehr mal weniger häufig. Meine Lieblingssujets sind die Natur, die Berge und meine Familie. Auf unseren Ausflügen ist die Kamera immer mit dabei.»

Yvonne Unternährer, 50

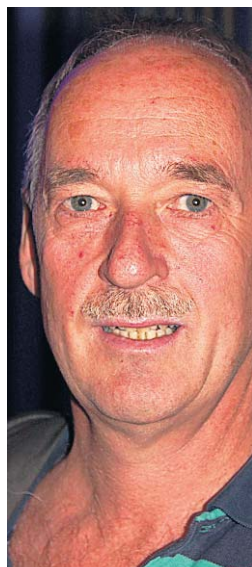
Pensionskassenverantwortliche, Wettingen



«Ich habe grosses Interesse am Fotografieren und an allem Neuen in diesem Bereich. Am Digialevent hat man Gelegenheit, die Produkte zu vergleichen. Ich werde am Vortrag von Jürgen Denter, «Dein Blitz, das unbekannte Wesen», teilnehmen. Am liebsten fotografiere ich Landschaften oder Tiere. Die Fotos dienen mir auch als Vorlage fürs Airbrushen.»

Werner Limacher, 52

Bauspengler, St. Gallen



«Mich interessieren vor allem die Geräte, die Neuheiten und die Informationen, die man hier aus erster Hand erhält. Ich fotografiere intensiv, bin aber Amateur, auch wenn ich mich schon seit 20 Jahren mit der Fotografie befasse. Zu meinen Lieblingssujets gehören Panoramabilder bzw. Landschaften ganz allgemein.»

James Egli, 39

Kundenberater, Niederuzwil



«An einem solchen Event ist man unter seinesgleichen, kann sich übers Fotografieren austauschen. Es ist eindrücklich, die «Werke» der grossen Fotografen zu sehen. Zudem kann man wunderbar von Kameras und Zubehör träumen, auf das man erst noch sparen muss. Ich fotografiere intensiv, fast täglich. Zu meinen Favoriten gehören Tierfotos und Porträtaufnahmen.»

Josef Binzegger, 80

Pensionierter Sek-Lehrer, Baar



«Ich besuche regelmässig Ausstellungen dieser Art, um mich zu informieren. Ich fotografiere, seit ich 10 Jahre alt bin – damals noch mit einer Ihagee. Wenn ich unterwegs bin, fotografiere ich sozusagen alles, was mir vor die Linse kommt. Ich versuche so, die Wirklichkeit festzuhalten. Ich habe ein schlechtes Gedächtnis – die Fotos helfen mir, mich zu erinnern.»

Viviane Meyer, 19

KV-Lernende, Ammerswil



«Ich gehe zu Tobias Küng, dem Organisator des Digialevents, in die Schule. Unsere Klasse stellt hier Fotos aus – gesammelte Eindrücke von Baden. Ich werde den Vortrag von Joe McNally besuchen. Jede Woche steht während zweier Stunden Fotografieren auf dem Unterrichtsplan. Und ich mache schon seit Längerem für meinen Verein Fotos.»

Charlotte Koloc, 55

Fotografin, Zurzach



«Ich bin Fotografin. Deshalb interessiert mich der Digialevent ganz besonders. Vor allem die Neuheiten, die hier gezeigt werden, stossen auf mein Interesse. Leider waren einige Vorträge – die ich gerne besucht hätte – schon Wochen vorher ausgebucht. Mein Beruf ist auch mein Hobby. Zu meinen Favoriten gehören Architekturfotos oder Bilder von Inneneinrichtungen.»